

Die St.-Georgen-Kirche in Wismar ist ein architektonisches Juwel historischer Baukunst. In ihren großzügigen Räumen eröffnen sich besondere Möglichkeiten, zeitgenössische bildende Kunst im lebendigen Bezug zu Geschichte und Architektur zu präsentieren. KUNSTRAUM St. Georgen ist eine Veranstaltungsreihe in der internationale künstlerische Positionen im Wechsel mit künstlerischen Positionen aus Mecklenburg-Vorpommern einer interessierten Öffentlichkeit in themenbezogenen Ausstellungen vorgestellt werden.

#### Ruzica Zajec

1959 geboren in Osijek, Kroatien; lebt und arbeitet in Kaarz, MV; 1983–1988 Grafik-Design Studium an der Akademie der Künste in Sarajevo, Bosnien und Herzegovina; 1991–1997 Studium an der Fachhochschule Hannover, Fachbereich Bildende Kunst, Meisterschülerin bei Prof. Peter Redeker; 2013 8. Rostocker Kunstpreis; 2014 Aufenthaltsstipendium des Mecklenburgischen Künstlerhauses Schloss Plüschow für das Virginia Creative Center of Arts (USA); 2016 Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe, Kunstsammlung Neubrandenburg; 2016 International Studio & Curatorial Program (ISCP), Brooklyn, New York, Reisestipendium gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern; [www.rzajec.de](http://www.rzajec.de)

#### Bernd Kommnick

1960 geboren in Bützow; lebt und arbeitet in Neubrandenburg; 1989–1994 Kunsthochschule Berlin Weißensee bei Prof. Dieter Goltzsche/Meisterschüler; 2001 Stipendium Stiftung Kulturfonds; 2016 Arbeitsstipendium Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern; 2019 Reisestipendium für das Virginia Center for the Creative Arts (VCCA) durch das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow; [www.kommnick.de](http://www.kommnick.de)

#### Broder Burow

1949 geboren in Lindholm; lebt und arbeitet in Kaarz, MV; 1965–1968 Tischlerlehre; 1969–1970 Ausbildung zum Heilerzieher; 1972–1978 Ausbildung und Anstellung als Drechsler; seit 1978 selbstständig mit eigenem Atelier und Werkstatt; 2014 Projektstipendium mit der Künstlergruppe ZELLE ROSTOCK für das Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop; 2018 *Einzelteile in Ordnung*, Installation im Außenraum, Kunstmuseum Ahrenshoop; 2019 *Zeitgleich*, CIRCUS EINS Putbus; *Zeit im Detail*, Schloss Bothmer; [www.bburow.de](http://www.bburow.de)

Dauer der Ausstellung:  
26.03. – 18.04.2021  
geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr  
Bitte vor dem Besuch bei der Tourist-Information Wismar  
unter Tel. 03841-19433 informieren.  
Eintritt frei

Kuratorin der Ausstellung: Miro Zahra

KUNSTRAUM St. Georgen  
St.-Georgen-Kirche, St.-Georgen Kirchhof 1A, 23966 Wismar

Hansestadt Wismar  
Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur  
Tel: 03841 224 0025

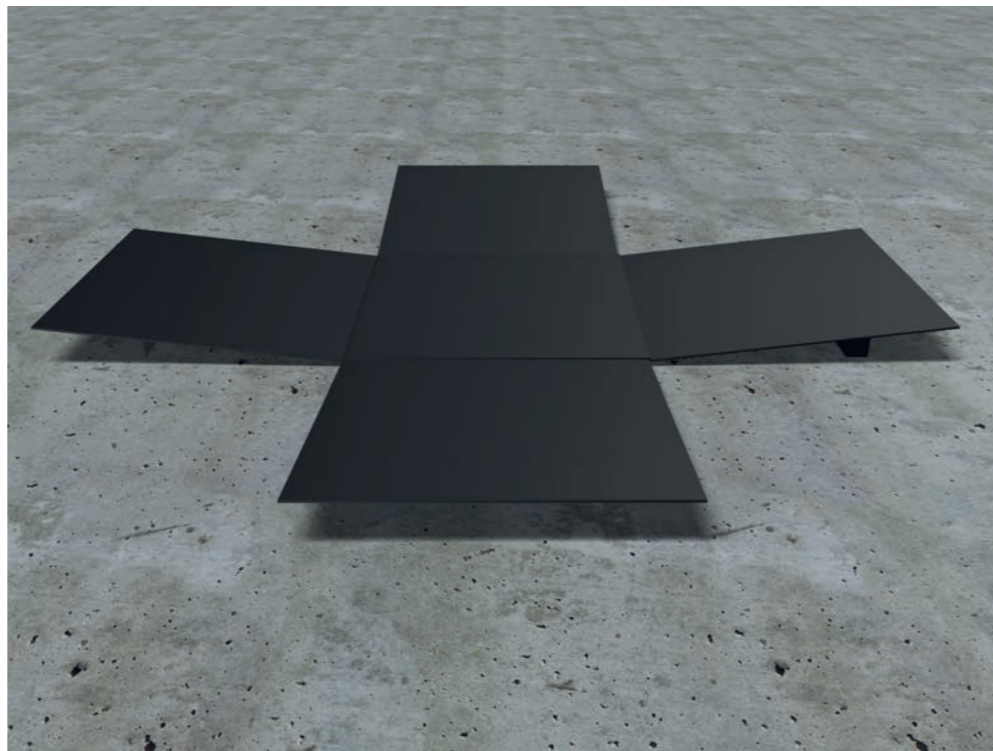


# Raumzeichen Ruzica Zajec Bernd Kommnick Broder Burow

# KUNSTRAUMSANKTGEORGEN



Ruzica Zajec, Beobachter, 2019, Mixed Media, Größe variabel, zehnteilig (Foto: Ruzica Zajec)



Bernd Kommnick, 5-teilige Faltung, 2020, Lack/Holz/MDF, 6 x 360 x 360 cm, externe Klangdatei



Broder Burow, Kein Bock III, 2019, Holz, Farbe, 244 x 366 x 2 cm (Foto: Ruzica Zajec)

*Das Nachdenken der Künstlerin über die Wesenheit unseres Seins, über das tatsächlich Sichtbare und das eigene Gewährwerden in der Welt führt zu fein modulierten Exponaten. Ihre Begeisterung für das Transparente wie für das Mehrschichtige, für die Spiele des Lichts und mit Licht spiegelt ihre Sensibilität wieder, mit der sie vom Zauber und den Geheimnissen kündigt, die sich scheinbar mühelos in der Kunst „bilden“.*

Christoph Tannert, Künstlerischer Leiter Künstlerhaus Bethanien, Berlin, 2014

*Ich arbeite mit schwarzen Bodenobjekten. Dabei assoziiere ich Schwarz mit „Nichts“. Beim Sehen und Denken der Bodeninstallationen wird der Betrachter auf sich selbst zurückgeführt. Sie beinhaltet die Erfahrung der Verborgenheit, der Abwesenheit, der Leere und der Spiritualität.*

Bernd Kommnick, 2019

*In den Skulpturen, Reliefs und Installationen von Broder Burow wird Holz zum Zeitspeicher, zum materialimmanenten Ausdruck von Zeit. Dieses Naturmaterial gibt selbst Auskunft über seine Lebenszeit. Die Holzstrukturen weisen vielfältige Schichten auf und ermöglichen bei weiterführender Bearbeitung, eine reliefartige Oberfläche zu erzeugen. Zeit spielt bei der Genese bestimmter Werkgruppen eine bedeutende Rolle.*

Kornelia Röder, Kunsthistorikerin, Schwerin, 2019